

# Kinderbetreuung und Hauspreise in Coronazeiten

**Beitrag von „Kathie“ vom 5. Dezember 2021 12:14**

## Zitat von karuna

Okay, bevor mich noch einer zur Kolleginnenmutti erklärt, hier eine Frage: Wer von den hier Anwesenden lässt sein Kind aktuell zu Hause, weil er oder sie Sorge hat, dass ein potentielles Longcovidsyndrom für sein Kind die größere Gefahr darstellt als alles andere? Wenn niemand 'hier!' ruft, habt ihr bestätigt, was ich seit 3 Seiten zu erklären versuche.

Nein, das ist damit eben nicht erklärt.

Und ich bezweifle, dass irgendjemand hier Coronainfektionen "billigend in Kauf" nimmt, wie du es vor einigen Seiten dargestellt hast.

Du scheinst nicht zu verstehen, dass es für viele Familien unmöglich ist, ihr Kind daheim zu lassen. Diese Eltern nehmen wahrscheinlich gar nichts billigend in Kauf, sie haben nur keine andere Möglichkeit. Man kann doch jetzt Eltern nicht vorwerfen, ihre Kinder zur Schule / in die Kita zu schicken, weil sie arbeiten müssen. Corona zieht sich jetzt ja schon ne Weile, wie lange sollen die Kinder deiner Ansicht nach denn daheim bleiben?

Ein paar Tage vor Weihnachten mag für viele noch machbar sein, das hat man letztes Jahr an den Schülerzahlen deutlich gesehen, sobald die Schulen aber wochenlang schließen, füllt sich die Notbetreuung mit Erzieher-, Lehrer-, Verkäufer-, Müllabfuhrmitarbeiter-, Krankenpfleger-etc... Kindern sowie mit Kindern von arbeitenden Alleinerziehenden. Wieso sollte es also für die arbeitenden Eltern jetzt so einfach möglich sein, ihre Kinder daheim zu betreuen? Ich vermute mal, die meisten dieser Eltern sind auch nicht gerade glücklich darüber, dass sie ihr Kind der Gefahr einer Infektion aussetzen, aber es gibt einfach keine andere Lösung für viele.